

Pressemitteilung

Nr.: 30/2021

Berching, den 02.07.2021

Auskunft erteilt: Veronica Platzek
Telefon: 08462/205-51
E-Mail: platzek.veronica@berching.de
Presseverteiler: regional

Neuer Bürger der Stadt grüßt vom Reichenauplatz

Eigentlich ist es kein neuer Bürger, sondern der berühmteste Sohn der Stadt. Christoph Willibald Ritter von Gluck, der berühmte Opernreformer des 18. Jahrhunderts, hat seit heute einen neuen Stammpfad inmitten der historischen Altstadt Berchings. Am Reichenauplatz wurde die von Hans-Peter Schmidt gestiftete Bronze-Statue enthüllt. Gluck thront nun in der Altstadt und blickt auf seinen Geburtsort Erasbach, einem Ortsteil der Großgemeinde Berching. An seinem 307. Geburtstag kehrt er also zu seinen Wurzeln zurück. „Gluck muss man haben“, trägt Bürgermeister Ludwig Eisenreich in seinem Grußwort vor und präsentiert, dass Gluck in Berching vielfältig erlebbar ist. Das Gluck-Museum macht die musikalische Vielfalt hörbar und durch die Multimediaschau lebendig werden, der Gluck-Wanderweg verbindet Geburts- und Taufort und zeigt den Lebensweg des temperamentvollen Komponisten auf. Kulturelle Veranstaltungen bringen neue Interpretationen auf die Bühne und die neue Kulturhalle trägt stolz den Namen. Unter den Gästen befand sich der Stifter der Statue Hans-Peter Schmidt, Ehrenvorsitzender des Aufsichtsrats der NÜRNBERGER Beteiligungs-Aktiengesellschaft, Landrat Willibald Gailler, Vertreter der Internationalen Gluck Gesellschaft Deutschland, der lokale Förderkreis Christoph Willibald Guck e.V. und als besondere Augenweide gesellten sich 20 gewandete Gäste zur Gesellschaft, die über das gesamte Wochenende Gluck zu seinem Geburtstag in Berching hoch leben lassen. Einst war es der große Wunsch des Gluck-Forschers Prof. Dr. Gerhard Croll und seiner Gattin Renate, dass Berching eine Gluck-Statue erhält. 2017 verriet er das bei der Verleihung der Bürgermedaille der Stadt. Erfüllt hat diesen Wunsch ein unermüdlicher Förderer und Mäzen, der seit vielen Jahren alles in seiner Macht stehende unternimmt, um Christoph Willibald Gluck als den Kulturbotschafter der Metropolregion Nürnberg zu verankern. Der Dank geht an Hans-Peter Schmidt, der die mannsgroße Statue gestiftet hat. Mit der barrierearmen Umgestaltung der Innenstadt,

die 2020 am Reichenauplatz abgeschlossen wurde, fand Gluck nun endlich seinen Platz, bewachte er seit 2017 den Eingang des Rathauses.



Bildunterschrift: Die Ehrengäste gesellen sich zu Christoph Willibald Guck.

v.l.n.r, vorderer Reihe: Bürgermeister Ludwig Eisenreich, Hans-Peter Schmidt (Stifter der Statue), Gerlinde Wanke (Schatzmeisterin der Internationalen Gluckgesellschaft Deutschland) und Landrat Willibald Gailler

Fotografin: Veronica Platzek

